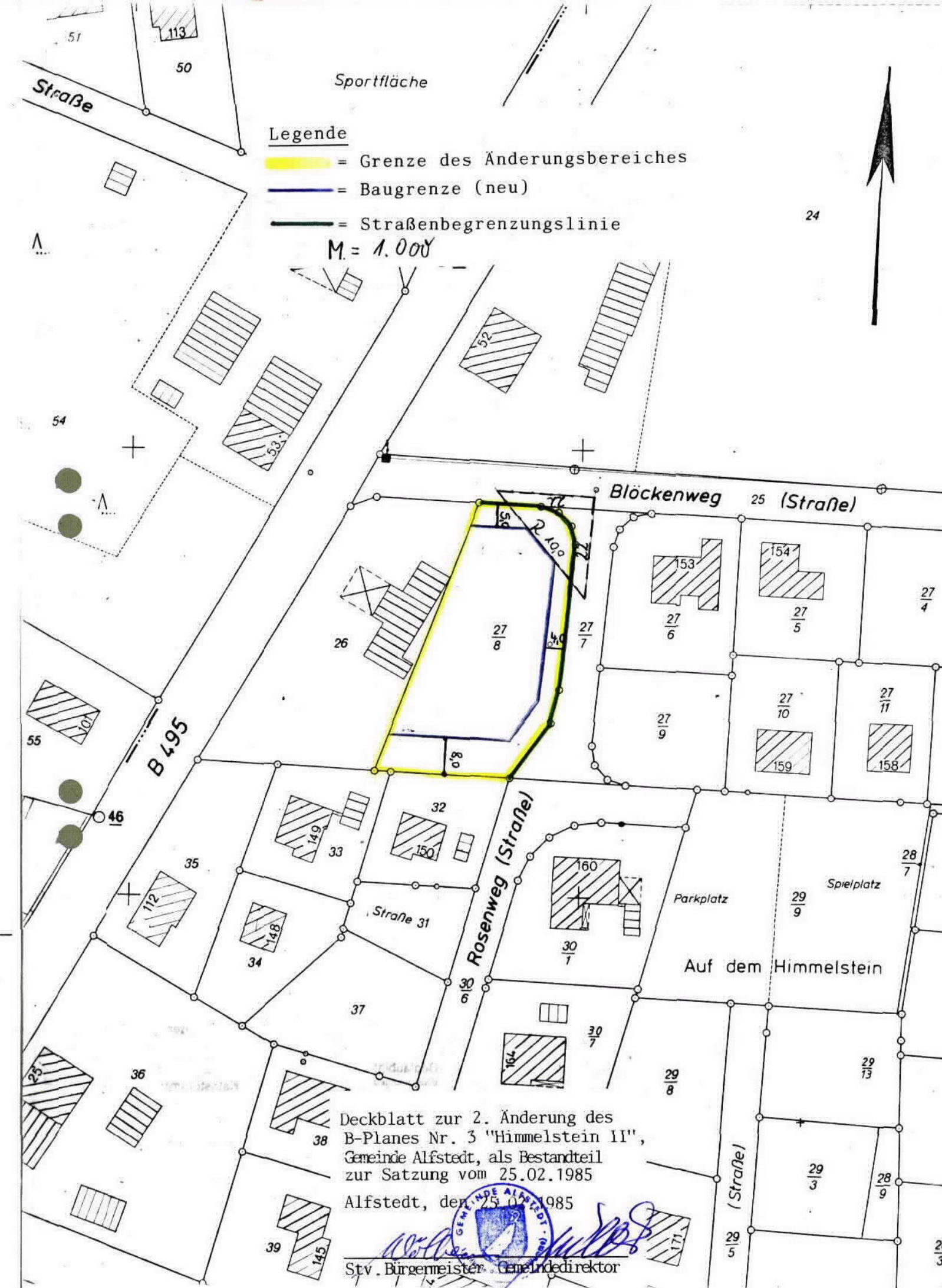


Auszug aus dem Flurkartenwerk

- Der Name der Gemarkung ist nur eingetragen, wenn er vom Namen der Gemeinde abweicht.
- Die Flurstücksnummern neugebildeter Flurstücke sind in Auszügen, die als Abschreibungsunterlagen verwendet werden sollen, rot kenntlich gemacht.

Landkreis oder kreisfreie Stadt Rotenburg (Wümme)		Gemeinde Alfstedt		Maßstab 1: 1000
Gemarkung	Flur 22	Flurstücke 27/8	Rahmen-Flurkarte	



Deckblatt zur 2. Änderung des B-Planes Nr. 3 "Himmelstein II", Gemeinde Alfstedt, als Bestandteil zur Satzung vom 25.02.1985

Alfstedt, den 25. Februar 1985

Stv. Bürgermeister Gemeindedirektor

Kart. 801-01

Vervielfältigung verboten
(§§ 8 und 26 des Vermessungs- und Katastergesetzes vom 8.11.1961 - Nds. GVBl. S. 319)
A 17/85

Antragsbuch Nr. _____
(Bitte bei Rückfragen angeben)

Bremervörde, den **11.01.1985**
Katasteramt
Im Auftrage
[Signature]
Witt

2. Satzung zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 "Himmelstein II" der Gemeinde Alfstedt

Aufgrund der §§ 2 Abs. 1, 10 und 13 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Novelle vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949) in Verbindung mit den §§ 6 und 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung vom 18.10.1977 (Nds. GVBl. S. 497), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.12.1984 (Nds. GVBl. S. 283) hat der Rat der Gemeinde Alfstedt in seiner Sitzung am 25.02.1985 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Der Bebauungsplan Nr. 3 "Himmelstein II" der Gemeinde Alfstedt wird mit Deckblatt im Maßstab 1 : 1000 vom 25.02.1985 geändert. Das Deckblatt umfaßt das Flurstück 27/8 der Flur 22 der Gemarkung Alfstedt und ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2

Diese Satzung tritt mit dem Tage nach der Veröffentlichung im Amtsblatt für den Landkreis Rotenburg (W.) in Kraft.

Alfstedt, den 25. Februar 1985

GEMEINDE ALFSTEDT

1. Stellv. Bürgermeister

Gemeindedirektor

Hiermit wird amtlich beglaubigt, daß die vorliegende Abschrift/Ablichtung (2 Seiten) mit der vorgelegten Urschrift/Ausfertigung/beglaubigten/einfachen Abschrift/Ablichtung der/des Verzweifelt übereinstimmt.

Die Beglaubigung wird nur zur Vorlage bei Lkrs. ROW erteilt.

2141 Oerel, den 25.4.1985

Samtgemeinde Geestequelle
Der Samtgemeindedirektor *[Signature]*